

# Reportageteam für „eurotours 2019“ gesucht!

## DAS PROJEKT:

Junge Journalistinnen und Journalisten aus Österreich treten den Sommer über Reisen in jeweils einen Mitgliedstaat der Europäischen Union (außer Österreich) an. Ihre "eurotours"-Mission? Fünf Tage lang recherchieren, und zwar zu einem vorgegebenen Thema. Die Kosten für Reise und Aufenthalt trägt der Projektträger (Bundespressedienst im Bundeskanzleramt) aus Bundesmitteln.

**Bewerbungsfrist: 10. Mai 2019**

**Bewerbungsunterlagen online:**

**[www.bundeskanzleramt.gv.at/eurotours](http://www.bundeskanzleramt.gv.at/eurotours)**

**[www.kfj.at](http://www.kfj.at)**

## **THEMA 2019:**

### **„eurotours 2019“ - Ein Blick auf Europas Zukunft**

Das Jahr 2019 markiert das Jubiläum von gleich drei wichtigen Ereignissen im Zuge der europäischen Integration.

Vor 30 Jahren fiel der Eiserne Vorhang. Vor 25 Jahren - im Juni 1994 - stimmten die Österreicherinnen und Österreicher in einer Volksabstimmung für den Beitritt zur Europäischen Union. Vor 15 Jahren wuchs die Union mit dem Beitritt von gleich zehn Staaten - davon sieben Länder Osteuropas - auf 25 Mitgliedsstaaten an. Meilensteine, die das Leben der Europäerinnen und Europäer verändert haben. Europa rückte weiter zusammen, brachte Freiheit, Wohlstand und Frieden.

Der Erfolg der Europäischen Union fußt auf starker wirtschaftlicher und politischer Zusammenarbeit, Demokratie und Solidarität zwischen den Mitgliedstaaten. Vieles haben wir in Europa schon erreicht, doch wie sieht die Zukunft aus?

Wie hat sich das Leben in den letzten 30 Jahren in den Mitgliedstaaten verändert? Was leistet die Europäische Union heute Tag für Tag für ihre Bürgerinnen und Bürger? Was sollte besser in den Mitgliedstaaten selbst, und was gemeinsam auf Unionsebene geregelt werden? Worin unterscheiden sich hier die Mitgliedsstaaten voneinander? Inwiefern haben sich die EU und ihre Mitgliedstaaten in den letzten Jahren verändert und welchen großen Fragen soll sich die Union in Zukunft widmen?

Das Projekt „eurotours 2019“ hat es sich zum Ziel gesetzt, den Einfluss der EU auf den Alltag in den verschiedenen Mitgliedsländern in all seinen Facetten zu beleuchten. Stimmungen, Erfolge und Herausforderungen - gestern, heute und morgen - für den Einzelnen, für die Mitgliedstaaten und für die gesamte europäische Gemeinschaft sollen 2019 im Fokus stehen.

Das Reportageteam von "eurotours 2019" wird den Sommer über in den verschiedenen EU-Staaten Antworten auf diese und viele andere Fragen suchen. Auf den sozialen Medien des Bundeskanzleramtes können alle Interessierten die Vor-Ort-Recherchen mitverfolgen. Die ausführlichen Reportagen erscheinen in den Stammmedien der Journalistinnen und Journalisten.

**Wir freuen uns auf spannende, innovative Konzepte und Rechercheideen für "eurotours 2019"!**

## WEN WIR SUCHEN:

- Sie sind zwischen 18 und 35 Jahre alt.
- Sie sind nachweislich bei einem in Österreich erscheinenden Medium aus dem Print-, Online-, TV- oder Rundfunkbereich journalistisch beschäftigt (angestellt/freelance).
- Sie sind erfahren im Umgang mit Social Media und nutzen facebook im Rahmen von „eurotours 2019“ mit Ihrem eigenen Profil.
- Während der Reisen posten Sie dort täglich zumindest eine Statusmeldung (Neuigkeit, Fotos, Videos etc.) und reagieren auch auf Kommentare der Fans.
- Sie verpflichten sich, im Rahmen des Projektes zumindest einen ausführlichen journalistischen Beitrag zu erstellen.
- Sie verfügen über eine schriftliche Unterstützungserklärung Ihrer Chefredaktion, inklusive deren grundsätzlicher Bereitschaft zur Veröffentlichung des im Rahmen von „eurotours 2019“ entstandenen Beitrages (selbstverständlich unbenommen der redaktionellen Unabhängigkeit).

Wir erwarten uns von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, dass Sie in ihren Berichten auf das Projekt „eurotours 2019“ hinweisen und diese nach Möglichkeit mit dem Aktionslogo kennzeichnen. Auch über die Verlinkung von Online-Portalen des Mediums zur facebook-Seite [www.facebook.com/eurotourseu](http://www.facebook.com/eurotourseu) freuen wir uns. Und wir gehen davon aus, dass Sie Ihre eigenen Arbeitsmittel verwenden (wie etwa Laptop, Kamera, Smartphone etc.) und an unserer Kick-Off-Veranstaltung im Juni 2019 in Wien teilnehmen.

## WAS WIR BIETEN:

Neben Spaß und Herausforderung? Wir übernehmen die Kosten und buchen:

- Ihre Flugreise
- Ihr Hotel für vier Nächte am Reiseziel (Einzelzimmer inkl. Frühstück)
- Ihr Hotel für die Kick-Off-Veranstaltung in Wien (falls erforderlich)
- Ihr Hotel für die Abschlussveranstaltung in Wien (falls erforderlich)

Darüber hinaus gelten wir Ihre Werknutzungsrechte ab (pauschal pro Person 630.- Euro, inkl. 20% MwSt.). Allfällige weitere Kosten können wir leider nicht tragen!

## WAS WIR VON IHNEN BENÖTIGEN:

- Ausgefülltes Bewerbungsformular (siehe Beilage)
- Motivationsschreiben (ca. eine Seite)
- Konzept für journalistische Arbeit vor Ort (ca. eine Seite)
- Lebenslauf und Foto (bitte Europäischen Lebenslauf verwenden, siehe Beilage)
- Unterstützungserklärung durch die Chefredaktion (siehe Beilage)
- Nachweis der journalistischen Tätigkeit durch die Bestätigung der Chefredaktion, drei Belegartikel, Sendungsmitschnitte o.ä.

Ihre Bewerbung, inklusive sämtlicher oben genannter Beilagen, richten Sie bitte bis 10. Mai 2019 an das Kuratorium für Journalistenausbildung: [office@kfj.at](mailto:office@kfj.at). Unvollständige Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Die Bestimmung § 5 Abs. 2 IKTKonG sieht vor, dass sämtliche Rechnungen an die Bundesdienststelle ausschließlich elektronisch erfolgen müssen. Für die Abrechnung der Reisekosten und Werknutzungsrechte wird deshalb bei erfolgreicher Teilnahme eine Registrierung im Unternehmensserviceportal (USP) nötig sein. Nähere Infos dazu werden zeitgerecht an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschickt.

## WIE DAS PROJEKT ABLÄUFT:

- Ab sofort: Wir bitten um Ihre Bewerbung!  
Die Teilnahmebedingungen finden Sie in diesem Infosheet sowie auf der Website des Bundeskanzleramtes unter dem Menüpunkt „Europäische Union & Europapolitik“: <https://www.bundeskanzleramt.gv.at/eurotours>. Bei der Bewerbung können die Bewerberinnen und Bewerber drei Länder und Zielorte als Präferenzen angeben (siehe Bewerbungsformular/Beilage; alle EU-Mitgliedstaaten außer Österreich sind als Reiseziele möglich). Eine Fachjury wird die Teilnehmenden auswählen und die Zieldestinationen festlegen. Es besteht kein Anspruch auf ein Wunschland. Schließlich wollen wir ja alle 27 EU-Länder bereisen.
- 10. Mai 2019: Ende der Bewerbungsfrist
- Mai 2019: Auswahl des „eurotours 2019“-Teams  
Eine Fachjury trifft die Auswahl des „eurotours“-Reportageteams (Zu- bzw. Absagen erfolgen schriftlich).
- Juni 2019 Kick-Off-Veranstaltung in Wien (genauer Termin wird noch festgelegt)  
Dabei stehen organisatorische und fachliche Inputs auf dem Programm.

- Juli - August 2019: Los geht's!  
Die Reisen sollen nach Möglichkeit zwischen Juli und August 2019 stattfinden. Die maximale Aufenthaltsdauer beträgt fünf Tage (vier Übernachtungen).
- September - Oktober 2019: Die während der Reisen entstandenen journalistischen Beiträge werden in den Medien der Teilnehmerinnen und Teilnehmer publiziert sowie auf [facebook.com/eurotours\\_eu](https://www.facebook.com/eurotours_eu) geteilt.

## WER STEHT HINTER DEM PROJEKT:

Das Projekt „eurotours“ wird 2019 bereits zum zehnten Mal mit Unterstützung der Österreichischen Medienakademie/Kuratorium für Journalistenausbildung ([www.kfj.at](http://www.kfj.at)) durchgeführt. „eurotours 2019“ wird vom Bundespressdienst im Bundeskanzleramt organisiert und aus Bundesmitteln finanziert. Weitere Kooperationspartner sind die Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich (<http://ec.europa.eu/austria>) sowie das Informationsbüro des Europäischen Parlaments für Österreich ([www.europarl.at](http://www.europarl.at)).

### Bundeskanzleramt



Das Projekt ist aus der Europapartnerschaft zwischen der Europäischen Kommission und der Republik Österreich (2008-2014) hervorgegangen.

## WER MEHR WISSEN MÖCHTE, WENDET SICH BITTE AN:

- Bundeskanzleramt, Bundespressdienst  
Tanja Misis, [tanja.misis@bka.gv.at](mailto:tanja.misis@bka.gv.at), Tel.: +43 1 53115 20 27 38
- Kuratorium für Journalistenausbildung - KfJ  
Barbara Dürnberger, [duernberger@kfj.at](mailto:duernberger@kfj.at), Tel.: +43 0664-4282583